

FFH-Nr. 241	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Stellmoor und Weichel	Bearbeiter NLF	zuständige UNB ROW
------------------------	--	---------------------------	-------------------------------

Erhaltungsziele

7140 Übergangs- und Schwinggrasmoore

Flächengröße ha	4,23
Flächenanteil %	1,9
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT auf 4,23 ha im GEHG B. Erhaltungsziel sind nasse bis sehr nasse, basen- und nährstoffarme Standorte mit einem natürlichen bis naturnahen Wasserhaushalt, auf denen sich abhängig von der Wassersättigung Niedermoore, Schwinggras oder Sümpfe etablieren. Die artenreichen Bestände sind natürlich waldfrei; die Vorkommen können aber im Mosaik mit Bruchwald und Strauchweidengebüschen auftreten. Vielfach bilden sie auch Übergänge zu nährstoffarmen Stillgewässern. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	-

9110 Hainsimsen-Buchenwald

Flächengröße ha	40,15
Flächenanteil %	18,5
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT auf 40,15 ha im GEHG B. Erhaltungsziel sind naturnahe, strukturreiche Bestände auf mehr oder weniger basenarmen, trockenen bis mäßig feuchten Standorten mit natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur innerhalb möglichst großflächiger und unzerschnittener Buchenwälder. Die Bestände umfassen möglichst alle natürlichen und naturnahen Entwicklungsphasen. Der Anteil von Altholz, Habitatbäumen sowie stehendem und liegendem Totholz ist kontinuierlich hoch. Neben mindestens drei lebenden Habitatbäumen pro Hektar sowie wenigstens einem starken Totholzstamm (pro ha) sind mindestens 20 % des Buchenwaldes Altbestände mit einem Alter von über 100 Jahren. In der Krautschicht wachsen die typischen Arten eines bodensauren Buchenwaldes (Luzulo-Fagetum). Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	13,92

FFH-Nr. 241	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Stellmoor und Weichel	Bearbeiter NLF	zuständige UNB ROW
Erhaltungsziele			
9190 Alte bodensaure Eichenwälder mit Quercus robur auf Sandebenen			
Flächengröße ha	16,24		
Flächenanteil %	7,5		
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)			
1. ermittelt	B		
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B		
Erhaltungsziel	<p>Erhaltung des LRT auf 16,24 ha im GEHG B.</p> <p>Erhaltungsziel sind naturnahe, strukturreiche Bestände auf mehr oder weniger basenarmen, trockenen bis mäßig feuchten Standorten mit natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur. Die mehrschichtigen Bestände weisen alle Altersklassen auf. Sie sind durch eine artenreiche Strauch- und Krautschicht strukturiert. Der Anteil von Altholz, Habitatbäumen sowie stehendem und liegendem Totholz ist kontinuierlich hoch. Neben mindestens drei lebenden Habitatbäumen pro Hektar sowie wenigstens einem starken Totholzstamm (pro ha) sind mindestens 20 % des Eichenmischwaldes Altbestände mit einem Alter von über 100 Jahren. Die Übergänge zu den angrenzenden Nutzungen bilden ausgeprägte Waldränder mit einer artenreichen Strauch- und Saumvegetation. Die Baumschicht prägen allein standort- und gebietsheimische Arten. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.</p>		
Wiederherstellungsziel			
1. bei Flächenverlust	1. -		
2. bei ungünstigem GEHG	2. -		
Entwicklungsziel ha	5,62		
91D0 Moorwälder			
Flächengröße ha	30,14		
Flächenanteil %	13,9		
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)			
1. ermittelt	B		
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B		
Erhaltungsziel	<p>Erhaltung des LRT auf 30,14 ha im GEHG B.</p> <p>Für den prioritären Lebensraumtyp der Moorwälder sind naturnahe, strukturreiche Bestände auf naturnahen Moorstandorten mit natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur Erhaltungsziel. Die mehrschichtigen Bestände weisen alle Altersklassen auf. Sie sind durch eine artenreiche Strauch- und Krautschicht strukturiert. Die Baumschicht prägen allein standort- und gebietsheimische Arten. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten kommen in stabilen Populationen vor.</p>		
Wiederherstellungsziel			
1. bei Flächenverlust	1. -		
2. bei ungünstigem GEHG	2. -		
Entwicklungsziel ha	-		